Sitzung vom 10. März 2026

Jede Sitzung des Kirchenrates beginnt mit einem Impuls, der abwechslungsweise von jedem Anwesenden vorbereitet wird. Das kann ein lyrischer Text, ein kurzes Gebet oder ein thematischer passender Abschnitt aus einem Zeitungs- oder Magazinartikel sein. Zu Beginn der Sitzung im März formulierte Patrick Kissling (Ressort Finanzen) Gedanken zu Epheser 4,15 «Lasst uns die Wahrheit reden in Liebe.» Wahrheit und Liebe sollen Hand in Hand gehen. Eine Übersetzung in den Sitzungsalltag könne sein, dass man mit Klarheit und Respekt füreinander und verbunden im Glauben die verschiedenen Themen besprechen solle. Es war dies eine Übertragung von Synodalität in den Alltag, die im Gremium Anklang fand.

Ressort Präsidiales
(Christian Griss, Kirchenratspräsident)

Der Bericht aus dem Ressort Präsidiales enthält in der Regel Informationen zu verschiedensten Themen. Im Frühjahr wird ein Blick auf die Mitgliederstatistik (die Zahlen zu Austritten, Eintritten, Todesfällen, Geburten usw.) des vergangenen Jahres geworfen.

- Christian Griss sieht für 2025 eine Tendenz, bei der die Mitgliederzahlen zwar weiterhin aber langsamer sinken. Klar ist jedoch, die Zahlen sind weiterhin so zu verstehen, dass auf lange Sicht auch die finanziellen Mittel schwinden werden.

- Ein weiteres Thema: Weil die Nachfolge für das Ressort Jugend und Religionsunterricht trotz gezielter Ansprache verschiedener Personen noch unbesetzt ist, wurden nun die Pfarreiratspräsidien um Unterstützung bei der Suche gebeten.

Leitung des Pastoralraums
(Sarah Biotti, Stefan Kemmler)

- Sarah Biotti informiert darüber, dass Bruno Brantschen SJ nach Basel (zurück) kommen wird. Das heisst, neben Zürich, Bern und Genf ist Basel einer der vier Standorte der Jesuiten in der Schweiz.

Ressort Spezialseelsorge
(Sarah Biotti in Vertretung für Carla Sorato)

- Der Regierungsrat hat den Ratschlag zur Spezialisierten Spiritual Care zu Händen der Regierung verabschiedet hat. Nun liegt der Ball beim Grossen Rat.

Diverses

Am 5. und 6. März fand in Bern die 4. Synodale Versammlung statt. Der Bischofsrat und je zwei Delegierte aus den Kantonalkirchen sowie einzelne Fachpersonen waren eingeladen, verschiedene zentrale Themen dual abgestützt zu diskutieren. Für die Kantonalkirche Basel-Stadt war Jenny Wüst (Ressorts Anderssprachige und Soziales) anwesend, Christian Griss musste krankheitsbedingt kurzfristig absagen; zudem war Anne Burgmer als Fachperson Kommunikation in Bern. Beide erzählten kurz von ihren Eindrücken und stimmen überein darin, dass die Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt in ihrer dualen Struktur von Pastoral und Staatskirche in einigen Themen und Bereichen weiter ist als die Kirche an anderen Orten. Ein kurzer Bericht zur 4. Synodalen Versammlung findet sich auf der Bistumsseite.

Römisch Katholische Kirche in Basel-Stadt

12. März 2026,
Kommunikation/ABu